

## PRESSEMITTEILUNG

### **GWI nimmt Sanierung der Marktsäule ins Visier**

Zusammenarbeit mit Deutsche Stiftung Denkmalschutz und Hochschule RheinMain

„Wind, Regen, Frost und Hitze haben der Marktsäule in 120 Jahren erheblich zugesetzt. Der frühere Kamin des Marktkellers ist mit der dazugehörenden Brunnenanlage über die Zeit undicht geworden. Um Schäden von dem gesamten Bauwerk abzuwenden, bereiten wir deshalb jetzt die Sanierung vor“, so Torsten Tollebeek, Geschäftsführer der GWI Gewerbeimmobilien GmbH (GWI). Die Umsetzung des Vorhabens wird unter anderem mit Unterstützung mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, Bonn, und der Hochschule RheinMain, Wiesbaden, ermöglicht. Mit den Vorbereitungen für das aufwendige und kostenintensive Projekt wird im Herbst dieses Jahres begonnen.

„Wir freuen uns sehr, dass das Sanierungsprojekt sowohl durch die Hochschule RheinMain als auch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz eine fachliche Unterstützung erfährt, denn nach ersten Schätzungen wird dafür voraussichtlich ein höherer fünfstelliger Betrag erforderlich sein. Die Marktsäule ist ein sehr schöner Hingucker und prägend für das Erscheinungsbild des gesamten Geländes“, erläutert GWI-Geschäftsführer. Es sei deshalb gerade in schwierigen Marktphasen ein wichtiges Signal, dass der Erhalt historischer Bauwerke mit Investitionen nachhaltig gesichert wird. „Die Initiative und Vorgehensweise der GWI wird von mir sehr begrüßt“, bestätigt Rainer Emmel, Geschäftsführer der WVV Wiesbaden Holding GmbH (WVV), die Eigentümerin des Objektes ist.

#### **Interdisziplinäre Zusammenarbeit**

Das engagierte Zusammenspiel des interdisziplinären Teams trägt maßgeblich dazu bei, die Aufgabenstellung im Interesse der WVV zu lösen. „Wir haben am Standort Wiesbaden unter anderem mit der Hochschule RheinMain jedenfalls die besten Voraussetzungen dafür“, ist Tollebeek überzeugt. So hat die GWI mit Prof. Dr. Christoph Duppel, dem Leiter des

Studiengangs „Baukulturerbe“ im Fachbereich „Architektur und Bauingenieurwesen“ vereinbart, dass die Studierenden im Herbst das Aufmaß nehmen und die Schadenskartierung erstellen. Vorgesehen ist zudem, dass auch die Ausschreibung der Steinmetzarbeiten unter Mitwirkungen der Studierenden erfolgt. „Diese Zusammenarbeit hat für beide Seiten einen großen Nutzwert: Die Studierenden können unter realen Bedingungen das im Studium Erlernte an einem konkreten Fall in der Praxis anwenden und wir minimieren damit den Aufwand für externe Kosten“, so Tollebeek. Denn die beschriebenen Vorarbeiten seien notwendig, um überhaupt entsprechende Förderanträge stellen zu können. Die private Initiative Deutsche Stiftung für Denkmalschutz will die GWI bei dem Vorhaben ebenfalls damit unterstützen, zusätzliche Mittel für die Sanierung des Denkmals zu generieren. Ein entsprechender Antrag ist bereits gestellt.

### **„Einzigartiges Baudenkmal“**

„Die Marktsäule stellt als Ventilationsschacht und künstlerisch gestaltete ‚Zeitsäule‘ nach Einschätzung der Forschung ein in dieser Art weitgehend einzigartiges Baudenkmal dar“, erläutert Dr. Brigitte Streich, die Ortskuratorin der Stiftung. „Ursprünglich farbig gefasst, weist das Bauwerk reichen Figurenschmuck auf, darunter Wappen und die Sternkreiszeichen. Das war für das Wiesbadener Ortskuratorium der Stiftung Denkmalschutz Anlass genug, die Marktsäule in diesem Jahr auch am ‚Tag des Offenen Denkmals‘ besonders zu würdigen. Derzeit werde dazu eine entsprechende Internetpräsentation vorbereitet, um die Denkmale digital interaktiv erlebbar zu machen.

Auch bei den Vertretern der Denkmalpflege und der Landesdenkmalpflege kommt das Vorhaben der GWI sehr gut an. „Wenn alles gut läuft, können wir im nächsten Jahr mit der Sanierung beginnen“, schätzt GWI-Geschäftsführer Tollebeek.

Die Liegenschaft „Marktkeller“ wird im Rahmen eines Generalpachtvertrages von der GWI für die WVV Wiesbaden Holding GmbH bewirtschaftet.

Wiesbaden, 4. August 2020

### GW I – Gewerbeimmobilien GmbH

Die GWI Gewerbeimmobilien GmbH (GWI) ist das immobilienwirtschaftliche Dienstleistungsunternehmen der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden. Das Unternehmen (vormals WIM GmbH) wurde 2006 als Tochterunternehmen der WVV Wiesbaden Holding GmbH gegründet und zeichnet mit Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vom 16.11.2017 operativ für die Gewerbeimmobilien der WVV, GWW, GeWeGe, SEG und WiBau verantwortlich. Zum von der GWI bewirtschafteten Portfolio gehören Gewerbeimmobilien u. a. denkmalgeschützte Objekte, aber auch moderne Bürogebäude.